

Tierschutzverein Heppenheim und Umgebung e.V.

seit 1964



Tierheim - Report 114

Ausgabe 3 -2021

„Mitleid allein genügt nicht - helfen Sie uns!“

Unsere „Notfelle“
Tierversmittlungen
Erlebnisse aller Art

und vieles mehr...



Toni

Toni kam als Abgabehund zu uns, weil seine Besitzer mit ihm überfordert waren. Der sportliche Rüde wurde am 13.07.2017 geboren und ist kastriert. Toni sucht Menschen, die seinem Bewegungsdrang gerecht werden.

Toni hat wohl nie gelernt, wie er sich gegenüber Menschen, Hunden und an der Leine verhalten soll. Denn Leinenführigkeit beherrscht der Ridgeback-Mix nicht. Noch dazu hat er rassebedingt einen großen Jagdtrieb. Deshalb suchen wir Menschen, die genug Kraft haben, um einen ca. 40-45 kg schweren Hund zu halten.

Toni ist ein sehr temperamentvoller Hund, immer gut gelaunt, verschmust und verspielt, teilweise kann er seine Kraft nicht ganz einschätzen und ist recht grob. Er braucht eine klare Führung und noch einiges an Erziehung.

Für Toni suchen wir hundeerfahrene Menschen, die gerne mit ihm was unternehmen wollen und sich auch mal gegen die sture und grobe Art durchsetzen können, da er sonst dazu neigt, einem auf der Nase herumzutanzen.



Toni wäre gerne in seinem neuen Zuhause Einzelhund und das einzige Tier im Haus.

Kinder sollten unbedingt standhaft sein (ab 14 Jahre).



Prinzess

Die kleine weiße Prinzessin wurde am 19.12.2014 geboren und kam als Abgabehündin zu uns, da sich ihre Besitzer nicht mehr um sie kümmern können.

Sie zeigte sich anfangs sehr unsicher, was sie durch knurren und schnappen kundtut. Gibt man ihr Zeit und lässt sich nicht auf ihre Spielereien ein, taut sie schnell auf. Bei uns geht Prinzess inzwischen mit ihren Bezugspersonen gerne Gassi. Zum Schmusen kommt sie bislang nur, wenn sie es möchte, genießt dies aber sichtlich.

Sie ist stubenrein, hat aber ansonsten leider wenig Erziehung genießen dürfen. Andere Hunde mag sie je nach Sympathie, ist aber verträglich. Wir suchen für Prinzess hundeerfahrene Menschen. Kinder kennt sie, hat aber keine guten Erfahrungen mit ihnen gemacht. Daher sollten diese schon älter sein.

Aus unserem letzten Report

... konnten folgende Tiere ein tolles Zuhause finden:

GUSTAV



Puschel und Willy

geb. ca. Juni 2020,
Sperber Mixe

Das Tierheim hat die zwei Brüder übernommen, weil sie sonst zum Schlachter gekommen wären.

Puschel und Willy sind sehr zahm und umgänglich.



Wir vermitteln sie getrennt in eine Gruppe von Hühnern, eher ländlich, da Sie sehr laut sein können.

Bei Anfragen bitte auch Fotos der Unterbringung per Email mitsenden.

Gott schuf die Katze, damit der Mensch einen Tiger zum Streicheln hat. (Victor Hugo)

EBS 
ESTRICHBAU GMBH

Firma EBS Estrichbau GmbH
Adresse Robert-Bosch-Straße 35
64625 Bensheim
Telefon 0 62 51 - 9 88 82 40
Fax 0 62 51 - 9 88 82 49
Web www.ebs-group.de
Email info@ebs-group.de

Jede Menge Katzen...

Momentan warten sehr viele Katzen von 8 Wochen bis 18 Jahre bei uns auf ein neues Zuhause.



Wenn Sie ein oder zwei Stubentigern ein neues Zuhause geben möchten, können Sie sich gerne bei uns melden.





TAMARA
HIEMENZ
PHOTOGRAPHY

Tamara Hiemenz photography hat fleißig fotografiert - für uns!

Den Erlös ihrer Foto-Aktion hat sie uns heute persönlich vorbei gebracht und wir bedanken uns von ganzem Herzen für die Spende in Höhe von 500 €. Eine tolle Aktion!

Wir danken im Namen der Tiere!

Direkte Hilfe im Katastrophengebiet

Auch an uns sind die schrecklichen Bilder der Flutkatastrophe nicht spurlos vorbeigegangen. Wir können uns nicht vorstellen, wie es sein muss, plötzlich vor einem großen Fragezeichen zu stehen, das einem keine Aussicht darauf gibt, wie der nächste Tag aussehen wird. Man fühlt sich hilflos beim Anblick der Bilder, die durch die Medien rauschen. Zerstörte Straßen und Häuser, dutzende Menschen und Tiere vermisst.

Dennoch wollten wir als Verein nicht tatenlos zusehen!

Wir beschlossen, dass wir direkt vor Ort helfen wollten. Am besten dort, wo es zu diesem Zeitpunkt am nötigsten war. Wir nahmen Kontakt mit dem Eifeltierheim Altrich auf. Der Verein vor Ort bekam nach der Flut etliche Fundtiere gebracht, die dringend eine Unterkunft brauchten.

Wir entschieden, dass wir hier am besten helfen konnten. Da sich die Fahrt ins Krisengebiet auch wirklich lohnen sollte, starteten wir einen Sachspendenaufruf!

Am 21.07. standen wir bereit, um Lebensmittel, Tiernahrung, Hygieneartikel, Schaufeln und mehr entgegenzunehmen. An dieser Stelle möchten wir sagen, dass wir begeistert von so





viel Engagement waren! Katastrophen kommen oft unvorhergesehen und viele Menschen stehen jetzt vor dem Nichts und einer ungewissen Zukunft. Es rührte uns wirklich, dass uns bereits am frühen Vormittag so viele Spenden erreicht hatten! Zeiten wie diese zeigen uns, dass es nichts Wichtigeres gibt als Zusammenhalt!

Ein weiterer Dank geht an die Firma Strabag, die unsere Sache mit etlichen Kanistern, Besen, Gummistiefeln und vielen weiteren Dingen unterstützt hat, die die Menschen vor Ort am ehesten gebrauchen konnten. Zudem bedanken wir uns auch bei unserem langjährigen Gassi-Geher Andreas Bertsch, der uns nicht nur in das betroffene Gebiet begleitet hat, sondern auch seinen Chef vom ortsansässigen Blumenland Herdt über unser Vorhaben informierte. Dadurch hatten wir einen weiteren vollgetankten Transporter und wir konnten mehr Spenden transportieren, als ursprünglich geplant war. Einfach: DANKE!

Am 22.07. machte sich unsere Tierheimleiterin Lisa Engraf zusammen mit Freunden - die diese Sache mit organisiert haben - früh morgens auf den Weg in das betroffene Gebiet. Was man zuvor nur auf dem Bildschirm gesehen hat, war nun direkt vor einem. Nicht weit weg, nicht in einem anderen Land. Nein, nur 180 km von unserem Tierheim entfernt. Solche Dinge gehen nicht spurlos an einem vorbei. Umso deutlicher wurde klar, dass unsere Spenden notwendig waren.



Zuerst brachten wir Spenden an die vorhergesehenen Stellen. Mit leeren Autos fuhren wir dann das Tierheim Altrich an. Insgesamt 21 Kätzchen und 9 Farbmäuse konnten wir mitnehmen, um die Kollegen vor Ort zu entlasten.

Mit all den neuen Eindrücken, den Gedanken und den Tieren, traten wir schließlich den Rückweg an.

Wir sind froh, dass wir einen kleinen Teil zum großen Ganzen beitragen konnten. Auch weiterhin wünschen wir den Menschen, die dieses Schicksal schwer getroffen hat, alle Kraft der Welt! Bleibt stark!

Euer Team vom Tierheim Heppenheim!



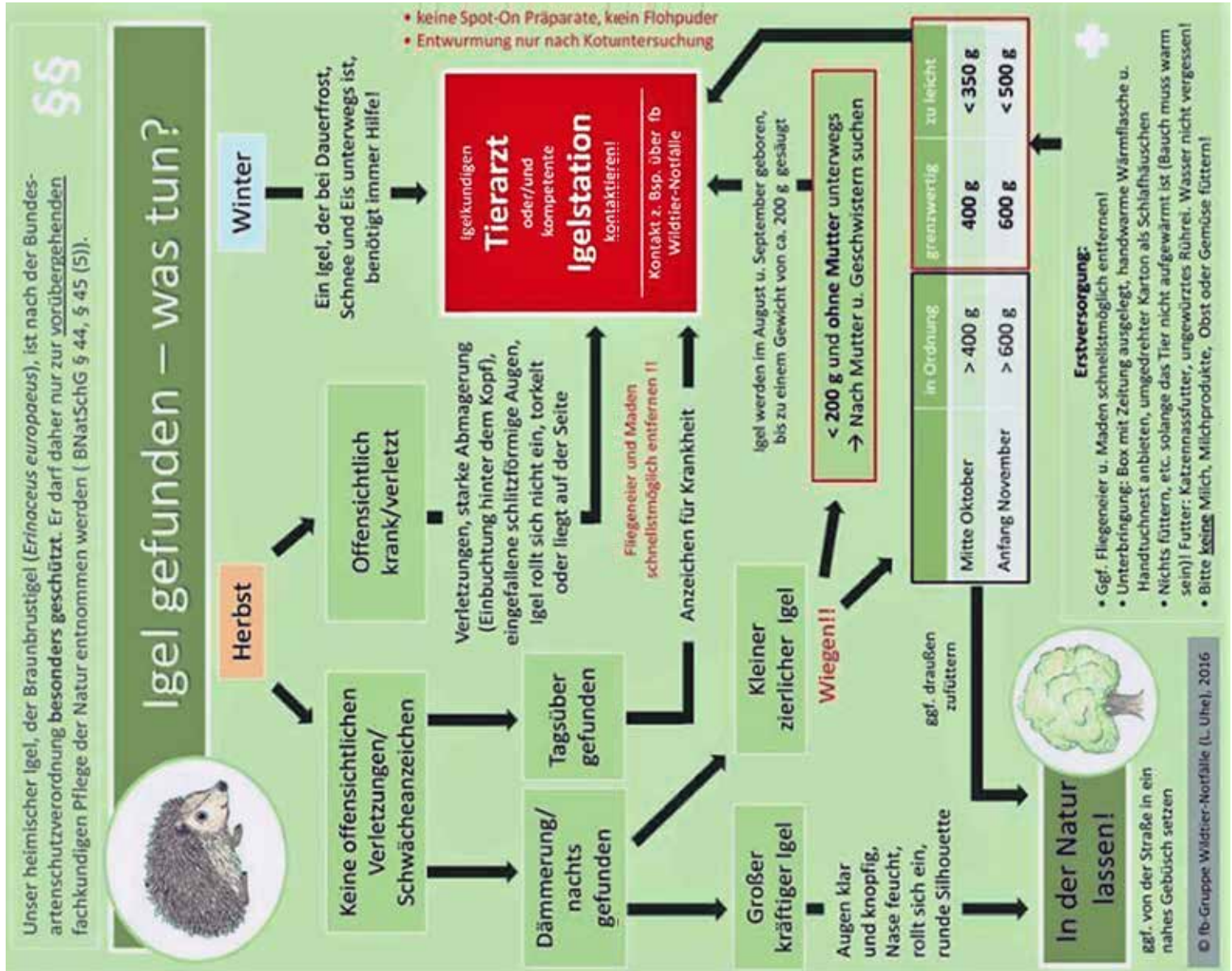
Igel gefunden – was tun?

Alle Jahre wieder wandern in der Herbstzeit vermehrt die kleinen Stachelkugeln umher.

Zu dieser Zeit bauen sie ihr Winterquartier und füttern sich die nötige Fettschicht für den Winterschlaf an.

Wir bitten daher alle Tierfreunde nicht jeden Igel, der umher wandert einzusammeln, sondern erst zu kontrollieren, ob er denn auch wirklich Hilfe benötigt!

Als kleiner Leitfaden haben wir hier für Sie ein Informationsblatt an dem Sie sich orientieren können.



Kleiner Piecks - große Hilfe!!

Hallo Freunde! Ich bin's Django. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere an mich. Ich war 2017 ein Mitbewohner des Tierheims, bis Diana und Martin mich adoptierten, aber darum geht es heute nicht.

Ich habe nämlich etwas Großartiges geleistet und davon möchte ich euch erzählen. Meine Schwester Tiara und ich haben ein Leben gerettet!!! Denn wir haben Blut gespendet, das die kleine Emmi nach einer schweren OP dringend brauchte. Emmi, die Hündin von Mamas Kollegin, hatte einen Tumor an der Milz und nach der Entfernung war sie anämisch, das heißt so viel wie blutarm.

In Windeseile wurden Tiara und ich nach dem Frühstück eingepackt und zu Dr. Hagen gefahren, wo Emmi in Behandlung ist. Ihre Besitzer warteten schon, wir waren ihnen aber nicht ganz geheuer. Sie haben Respekt vor Kampfhunden und gerade ich mit meinem Dickschädel habe in Besitzerin Bianca etwas Angst ausgelöst.

Dann haben sie mich aber kennengelernt und was soll ich sagen?? Ich bin einfach eine Knutschkugel und kuschle gerne!! Die Angst war passé und so wurde wir nacheinander zu Frau Dr. Hagen ins Zimmer gerufen.



Erst bekam ich Blut abgenommen und habe brav stillgehalten. Dann kam meine Schwester dran und auch sie benahm sich vorbildlich. Wir bekamen ganz viele Leckerchen und Vitamine von Frau Dr. Hagen und ihren Helferinnen. Das hat den Piecks wieder wett gemacht.

Emmi geht es seit der Transfusion wieder richtig gut und auch Dr. Hagen war positiv überrascht wie sehr sich ihr Werte verbessert haben.

Sie war innerhalb kürzester Zeit wieder so fit, dass sie problemlos fraß und sogar wieder Mäuse und Vögel gejagt hat.

Bianca und Mama witzeln jetzt immer, dass das Kampfhund Blut Emmi stark gemacht hat und sie bestimmt noch ein paar Muskeln bekommt.

Als Fazit für mich ist zu sagen, jeder der die Voraussetzungen erfüllt sollte sich als Blutspender registrieren lassen. Es ist nur ein kleiner Piecks, aber er kann ein Leben retten. Das Spenden dauert nur 10 Minuten und gesunde Hunde können alle drei Monate spenden. Es werden zwischen 250 und 400 ml entnommen, die innerhalb kürzester Zeit vom Körper nachgebildet werden.

Leider kann Hundeblut max. 42 Tage gelagert werden. Deshalb wird nicht auf Vorrat gespendet, sondern wenn es benötigt wird. Sprecht mit eurem Tierarzt, ob ihr eure Tiere als Spender registrieren könnt. Wir haben uns geeignet, weil...

- ... wir zwischen 1 und 9 Jahren alt sind.
- ... mehr als 25 kg wiegen.
- ... geimpft und gesund sind.
- ... nicht aus dem Ausland kommen.
- ... noch nie trächtig waren.
- ... selbst noch nie eine Bluttransfusion erhalten haben.

So ich leg mich jetzt aber wieder hin und mach ein wohlverdientes Nickerchen. Schließlich bin ich ein Held. Bis zum nächsten Mal.

Liebe Grüße, Euer Django

Wer nie einen Hund gehabt hat, weiß nicht, was Lieben und Geliebt werden heißt. (Arthur Schopenhauer)

Im Spiegel des Pferdes

Pferde verbinden Träume und Wirklichkeit, sie sind Mythos, aber zugleich Realität.

Pferde zeigen Grenzen auf und eröffnen Horizonte. Pferde spiegeln ihr Verhalten - so können Sie eingeschiffene Verhaltensweisen erkennen und wenn Sie den Wunsch haben Veränderungen einleiten!

Claudia Wohlers-Stimmler bietet Ihnen Seminare zu folgenden Themen:

- Teambuilding
- Mitarbeiterführung
- Mein Charisma – ich erkenne mich selbst
- Einzelcoaching (Führung/Vertrieb/Selbst-Bewusstsein)

www.kompetenz-werk.biz mail@kompetenz-werk.biz



Unser neuer Pferdestall

In unserem Report Nr. 112 haben wir bereits berichtet, dass wir den Bau eines Pferdestalls für unsere beiden Senioren Mona und Funny planen.

Wenn man Richtung Tierheim fährt, sieht man schon von Weitem das schicke rote Dach leuchten. Unser Stall ist endlich fertig und nachdem noch ein paar Kleinigkeiten im Innenraum gemacht werden müssen, fehlt dann nur noch die Abnahme von unseren Ponys.

Wir sind uns aber sicher, es wurde alles zu ihrer Zufriedenheit umgesetzt. Fünf Innenboxen, ein Futterlager und eine Sattelkammer warten darauf, eingeweiht zu werden.

Im Außenbereich bekommt jede Box noch einen Auslauf, sodass unsere Mädels auch nachts nicht nur eine Box zur Verfügung haben.

Wir sind sicher, die beiden werden den Stall im kommenden Winter sehr zu schätzen wissen.



Endlich wieder Ferienspiele!

Am 18.08.2021 war es uns endlich wieder möglich, Kinder und Jugendliche im Rahmen der Ferienspiele bei uns willkommen zu heißen!

Durch die Pandemie mussten wir lange auf Angebote wie diese verzichten. Umso schöner war es, endlich wieder unser Programm anbieten zu können.

Vorstandsmitglied Inge Sokoll und Tierpfleger Christoph Bär haben die Teilnehmer der Ferienspiele gemeinsam über den Ablauf und die Aufgaben unseres Tierheimes aufgeklärt. Es gab einen Einblick in den Umgang mit Wildtieren und es wurden eifrig Fragen gestellt.

Im Anschluss daran gab es als Highlight eine Führung durch das Tierheim. In Gruppen von je zehn bis zwölf Kindern, konnte ein Blick „Hinter die Kulissen“ geworfen werden. Im Katzenhaus und Kleintierbereich konnten die Tiere aus nächster Nähe betrachtet werden. Natürlich fand alles im Corona-konformen Rahmen statt, was die Stimmung keineswegs trübte.

Die Kinder haben sich sichtlich gefreut und umso motivierter sind wir, bald wieder richtig loszulegen.

Wir danken allen, die da waren!



Mitgliederversammlung am 23.07.2021

Unter freiem Himmel versammelten sich einige Mitglieder im Hof des Tierheimgeländes. Die Vorsitzende, Katrin Hassanin, berichtete im Bericht des Vorstandes über das Pandemie-Jahr 2020 und die Auswirkungen auf die Tierheimarbeit. So wurde am Tag des Lockdowns (15.03.2020) auch das Tierheim geschlossen und alle ehrenamtlichen Helfer mussten nach Hause gehen. Bis in den Mai hinein wurden alle Tiere ausschließlich von den Tierheimmitarbeitern und einigen Vorstandsmitgliedern versorgt und Gassi geführt. „So ruhig, wie an den ersten Tagen des Lockdowns, war es noch nie im Tierheim.“ Auch für die Hunde war es zunächst ungewöhnlich, dass nicht die Stamm-Gassigeher kamen, sondern Tierheimmitarbeiter und Vorstandsmitglieder mit ihnen ihre Runden drehten.

Katrin Hassanin bedankte sich beim gesamten Tierheim-Team für den unentwegten Einsatz und bei den Helfern für die aufmunternde Unterstützung aus der Ferne.

Interessant war natürlich auch Statistik des Jahres: es wurden fast 50% weniger Tiere ausgesetzt, aber etwa die gleiche Menge an Tieren im Tierheim abgegeben und übereignet, wie im Jahr 2019. Es kamen Schicksale zu uns wie der Hund Balbo (wir berichteten), der nach Ohroperationen und physiotherapeutischer Bandscheibenbehandlung schließlich in ein herzliches neues Zuhause umziehen konnte. Knapp 400 Tiere kamen zu uns, darunter auch die Ponys Mona und Funny. Die Zahl der vermittelten Tiere erhöhte sich um 10%, denn viel mehr Menschen wollten sich ein Haustier in Zeiten des Home-schoolings und des Homeoffice anschaffen. Eine Abgabewelle von überstürzt abgegebenen Haustieren wird bei dauerhaft sinkenden Pandemie-Werten erwartet.

Keine Feste und Veranstaltungen fanden im gesamten Jahr statt. Das hat es auch noch nicht gegeben und fehlt nicht nur wegen der finanziellen Einbußen.

Schatzmeisterin Angelika Hassanin berichtete anschließend, dass diese Einbußen durch ein erhöhtes Spendenaufkommen ausgeglichen werden konnte und dankte den Unterstützern sehr. Es konnte somit ein insgesamt positives Ergebnis 2020 erzielt werden. Die im Haushaltsplan 2020 verabschiedeten und ausschließlich durch Erbschaften finanzierten Projekte Lagerhalle und Pferdestall wurden geplant, - die Umsetzung unter Pandemiebedingungen war und ist allerdings nicht leicht.

Die Kassenprüferinnen Tanja Stoner und Petra Krönung legten ihren Kassenprüfbericht vor und beantragten die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Die anschließenden Vorstandswahlen bestätigten den geschäftsführenden und erweiterten Vorstand vollumfänglich:

- 1. Vorsitzende: Katrin Hassanin**
- 2. Vorsitzende: Inge Sokoll**
- Schatzmeisterin: Angelika Hassanin**

Beisitzer:

Birgitt Kemmerer-Gotha (Tierwohl)

Antje Kilian (Jugendgruppe)

Diana Krause (Projekte/Veranstaltungen)

Harald Lomb (Hundeplatz)



- Elektro
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Heizung
- Brennwert- und Wärmepumpentechnik
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerungs-Kundendienst

Lilienthalstraße 35/37 · 64625 Bensheim
Tel. (0 62 51) 6 33 28 · Fax (0 62 51) 6 79 47

Notdienst 0171-2647918

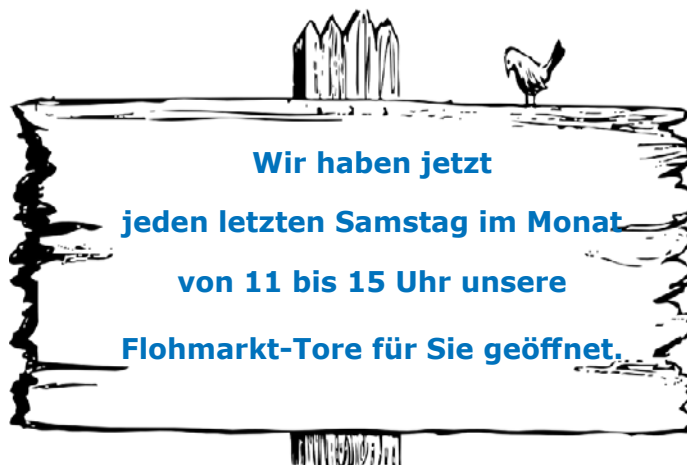
keilmann-gmbh@t-online.de · www.keilmann-gmbh.de

Unsere Neue Lagerhalle



Nicht nur unser Tierfutter, Katzenstreu, Hundebetten und Zubehör können wir endlich trocken und sicher lagern, sondern auch ein lang gehegter Wunsch ist in Erfüllung gegangen:

Unser Flohmarkt hat in der neuen Halle eine feste Bleibe gefunden.



Flohmarktspenden nehmen wir wieder jeden Donnerstag von 9-12 Uhr entgegen, sowie zu der Flohmarktöffnung am letzten Samstag im Monat.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Flohmarktteam



Für Besucher:

aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt:

Außerhalb 65 · 64646 Heppenheim

Tel.: 06252 - 72637

Fax: 06252 - 787738

www.tierheim-heppenheim.de

www.facebook.com/TierheimHeppenheim

info@tierheim-heppenheim.de

Impressum:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzende: Katrin Hassanin (Diplombiologin)
 2. Vorsitzende: Inge Sokoll (Fotografin)
- Schatzmeisterin: Angelika Hassanin (Diplombetriebswirtin)
Dem erweiterten Vorstand gehören noch 4 Beisitzer an.

Tierheimleitung: Lisa Engraf



Bankverbindung:

Voba Darmstadt-Südhessen eG

IBAN: DE 0350 8900 0000 1010 5900

BIC: GENODEF1VBD

(Diese Bank ist Förderer unseres Vereines)

Mitgliedschaften im: Dt. Tierschutzbund, Landestierschutzverband Hessen

Steuer-Nr.: 05 250 50 609 Finanzamt Bensheim

Letzter Freistellungsbescheid: Finanzamt Bensheim vom 03.06.2019

Vereinsregister: AG Darmstadt 20254

Der Tierheim-Report erscheint 4 x jährlich und wird kostenlos an Mitglieder, Spender und interessierte Tierfreunde/innen abgegeben.

Für den Inhalt verantwortlich: der geschäftsführende Vorstand und die Tierheimleitung. Der Report kann bezahlte Werbeanzeigen enthalten!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Report die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung und zusätzlich für alle Geschlechter.

